

Start  
Oktober  
2023

# Peergruppen-Prozess Erstellen Sie Ihre erste Gemeinwohl-Bilanz

## NACHHALTIGKEITS-BERICHT

### In wertschätzender Teamarbeit

Die Gemeinwohl-Bilanz ist Ihre **Standortbestimmung** und Ihr **Kompass** für die nachhaltige Ausrichtung.

Mit Hilfe der Bilanz stellen Sie dar, wie bei Ihnen **Werte** in Bezug auf **Berührungsgruppen** bzw. Stakeholder gelebt werden. Sie erkennen Stärken und Potenziale und setzen sich Schwerpunkte für Ihre **Weiterentwicklung**.

#### GEMEINWOHL-MATRIX 5.0

GEMEINWOHL  
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
<b>A: LIEFERANT*INNEN</b>	<b>A1</b> Menschenwürde in der Zulieferkette	<b>A2</b> Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	<b>A3</b> Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	<b>A4</b> Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
<b>B: EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZ-PARTNER*INNEN</b>	<b>B1</b> Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	<b>B2</b> Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	<b>B3</b> Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	<b>B4</b> Eigentum und Mitentscheidung
<b>C: MITARBEITENDE</b>	<b>C1</b> Menschenwürde am Arbeitsplatz	<b>C2</b> Ausgestaltung der Arbeitsverträge	<b>C3</b> Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	<b>C4</b> Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
<b>D: KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>	<b>D1</b> Ethische Kund*innenbeziehungen	<b>D2</b> Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern	<b>D3</b> Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	<b>D4</b> Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz
<b>E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>	<b>E1</b> Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	<b>E2</b> Beitrag zum Gemeinwesen	<b>E3</b> Reduktion ökologischer Auswirkungen	<b>E4</b> Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

### 4 Schritte zur Gemeinwohl-Bilanz



Weiterführende Informationen im persönlichen Gespräch oder besuchen Sie ein öffentliches Info-Webinar:  
<https://gwoe.ch/events/>



Nach Einführung und Kennenlernen gehen wir in den Workshops die 20 Berichtsfelder durch. Wir lernen voneinander und von Good Practice Beispielen, begleitet von Berater:innen.



Nach jedem Workshop verfassen Sie eigenständig den Berichtsteil für die besprochene Berührungsgruppe mit Ihren Entwicklungszielen.



Die Bewertung der 20 Berichtsfelder erfolgt individuell und wird später im Austausch gefestigt. Sie erhalten ein Zertifikat und das Logo «bilanzierendes Unternehmen».

### ANGEBOT

- 1 Tag Start-Workshop
- 4 Halbtage Bilanz-Workshop
- 1 individuelles Coaching
- 1 Tag Peerevaluierung

Austausch mit 3 oder mehr Unternehmen in einer Peergruppe

1 - 2 Personen pro Unternehmen

Hin zu 30 - 40 Berichtsseiten in 60 - 80 Std. Eigenleistung

#### GWÖ-Berater:innen

Monika Keller  
Hartmut Schäfer  
Andreas Bachofner  
Christine Abbühl

#### Kontakt

[monika.keller@gwoe.ch](mailto:monika.keller@gwoe.ch)

Allgemeine  
Information



GEMEINWOHL  
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

Basel



# Peergruppen-Prozess Erstellen Sie Ihre erste Gemeinwohl-Bilanz

## NUTZEN & DETAILS

### Ihr Nutzen

Die Gemeinwohl Bilanz ist ein etablierter Berichtsstandard für Nachhaltigkeit. Zugleich ein wirkungsvolles Instrumente für die Organisations-Entwicklung entlang der Wertschöpfungskette.

Durch das transparente Punktesystem, wird ihr Unternehmen vergleichbar und die Fortschritte messbar. Kunde:innen und Stakeholder können so leicht erkennen, wie sich ihre wirtschaftliche Aktivitäten positiv auf die Lebensqualität und die Gemeinschaft auswirken.

### Ihre Vorteile

- + Sie identifizieren Potenziale für Ihre ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit
- + Sie leisten Ihren Beitrag zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs)
- + Sie reflektieren Motivation und Sinn Ihres unternehmerischen Handelns
- + Sie steigern Ihre Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität als Arbeitgeber:in
- + Sie leisten positive Beiträge für Ihre Stakeholder und die Gesellschaft
- + Sie denken an zukünftige Generationen und wirtschaften enkeltauglich
- + Sie strahlen als Leuchtturm in Ihrer Region und darüber hinaus

### Ihre Prozess-Begleiter:innen



- **Monika Keller** – [www.rauszeitagentur.ch](http://www.rauszeitagentur.ch) / [monika.keller@gwoe.ch](mailto:monika.keller@gwoe.ch) / +41 (0)79 624 26 38
  - Coach, Referentin, Beraterin. Ko-Koordinatorin GWÖ RG Basel. Vorstandsmitglied. GWÖ-Beraterin.



- **Hartmut Schäfer** – [www.kraftimwandel.de](http://www.kraftimwandel.de) / [hartmut.schaefer@ecogood.org](mailto:hartmut.schaefer@ecogood.org) / +41 (0)79 774 17 08
  - Ingenieur, Organisations-Entwickler. Mitentwickler Ecogood Business Canvas der GWÖ. Zert. GWÖ-Berater.



- **Andreas Bachofner** – [www.bachofner.ch](http://www.bachofner.ch) / [info@bachofner.ch](mailto:info@bachofner.ch) / +41 (0)79 436 18 07
  - Organisations-Entwickler. Nachhaltigkeits-Förderer und Job-Coach. GWÖ-Berater.



- **Christine Abbühl** – [www.urpunkt.ch](http://www.urpunkt.ch) / [christine.abbuehl@gwoe.ch](mailto:christine.abbuehl@gwoe.ch) / +41 (0)79 949 27 75
  - Nachhaltigkeits-Enthusiastin, Impulsgeberin und Beraterin. Autorin und Podcasterin. GWÖ-Beraterin.

### DETAILS

- 1 Tag Start-Workshop (vor Ort)
- 4 Halbtage Bilanz-Workshop (online oder vor Ort)
- 1 individuelles Coaching (online)
- 1 Tag Peerevaluierung (vor Ort)

Austausch mit 3 oder mehr Unternehmen in einer Peergruppe

1 - 2 Personen pro Unternehmen

Hin zu 30 - 40 Berichtsseiten in 60 - 80 Std. Eigenleistung

### Ihre Investition

Firma 1 - 3 MA	2'800 CHF
Firma 4 - 50 MA	4'200 CHF
Firma > 50 MA	6'500 CHF

MA = FTE / plus ggf. MwSt.